

Job Central: Feier zum 20-jährigen Bestehen am Donnerstag im Hermannshof in Weinheim

Kleine Hilfen zeigen große Wirkung

WEINHEIM/REGION. Seit 20 Jahren gibt es die Regionale Jugendagentur Job Central in Weinheim – und die hat sich inzwischen zur Erfolgsgeschichte entwickelt. Erik zum Beispiel macht derzeit eine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer.

Vor drei Jahren allerdings, als er erstmals Kontakt mit Job Central hatte, sah seine Welt anders aus. „Ich hatte die Werkrealschule ohne Abschluss verlassen, war im AVdual gelandet und hatte keine Vorstellung, welchen Beruf ich ergreifen wollte. Schule fand ich nervig und auf Praktika hatte ich keinen Bock“, sagt er. Doch das änderte sich – auch durch die Geduld seines Jugendberufshelfers. Das schreibt die Stadt in einer Pressemitteilung.

„Entscheidend für eine positive Entwicklung sind neben der intensiven Beziehung und der Geduld der AV-Begleiter, wie die Jugendberufshelfer im AVdual heißen, immer wieder kleine Hilfen, die die Jugendlichen nicht unter Druck setzen, sodass sie etwas reifen und eine Entscheidung für eine Ausbildung tref-

fen können. Hilfreich ist dabei auch die enge Kooperation mit den Schulen und mit Betrieben“, sagt Sabine Beckenbach, Fachstellenleiterin für das AVdual. Erik ist nur ein Erfolgsbeispiel von vielen.

Job Central mit Sitz in Weinheim gibt es seit 20 Jahren, daran wird am Donnerstag, 10. Oktober, auch in einer kleinen Feier im Hermannshof erinnert. Um 14 Uhr treffen sich Akteure der ersten Stunde, um die zwei Jahrzehnte Erfolgsgeschichte Revue passieren zu lassen.

„Aktivierender Ansatz“

„Wir verfolgen einen aktivierenden Ansatz“, erklärt Brigitte Weichert, die Fachstellenleiterin in der Jugendberufshilfe. Viele Jugendliche werden über Wochen, Monate, teils Jahre betreut, bis sie in der Berufswelt Fuß fassen – und somit eine eigenständige Lebensperspektive gefunden haben. „Job Central“ geht in die Schulen, unterstützt Jugendliche ab der 8. Klasse, motiviert, berät, bietet Workshops an, forscht mit ihnen nach Interessen und Talenten, unterstützt die Berufswahl, hilft bei

Bewerbungen, vermittelt Praktika – und ebnet den Weg in Richtung Ausbildung. Viele Jugendliche, mit denen „Job Central“ arbeitet, haben es nicht leicht. Doch die Bilanz von Job Central kann sich sehen lassen: Pro Jahr sind es etwa 90 bis 120 junge Menschen, die den Weg in Ausbildung finden. Insgesamt nehmen rund 900 bis 1100 junge Menschen jährlich eine Dienstleistung in Anspruch.

Gegründet wurde die Agentur im Jahr 1999 mit Unterstützung der Freudenberg Stiftung. Träger der Einrichtung sind die Stadt Weinheim, der Stadtjugendring und die Freudenberg Stiftung sowie die Nachbarkommunen Schriesheim, Heddesheim, Hirschberg, Gornxheimertal, Laudenbach und Hemsbach.

● Regionale Jugendagentur „Job Central“, Bahnhofstraße 19, 69469 Weinheim, Beratungsstelle: Telefon 06201/18 47 62, Leitung und Verwaltung: Telefon 06201/37 92 98, www.jobcentral.de; www.facebook.com/JobCentral